



# Jahresbericht 2022

## Ausblick 2023



  
Michael Groh  
Waldhaus-Bereichsleitung Jugendarbeit

  
André Weiß  
Leiter Stadtjugendreferat

## Gliederung

	Seite
<b>1. Vorbemerkung</b>	1
<b>2. Jahresbericht 2022</b>	2
2.1 Gemeinwesenarbeit	2
2.2 Offene Jugendarbeit	4
2.3 Schulsozialarbeit	8
2.4 Außerschulische Jugendbildung	10
2.5 Jugendsozialarbeit und Einzelfallhilfen	11
<b>3. Ausblick 2023</b>	12

### **1. Vorbemerkung**

Das städtische Jugendreferat ist seit dem 01. Januar 2008 in Trägerschaft und Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe Einrichtung WALDHAUS gGmbH Hildrizhausen. Die Laufzeit des derzeitigen **Vertrags mit der WALDHAUS gGmbH** wurde vom Gemeinderat in dessen Sitzung am 24. November 2022 um drei weitere Jahre, bis Ende 2025, verlängert.

Im nachfolgenden Bericht werden die Aktivitäten und Arbeitsschwerpunkte des Jahres 2022 sowie die Zielsetzungen und geplanten Vorhaben für das Jahr 2023 näher erläutert.

## 2. Jahresbericht 2022

Die Arbeitsschwerpunkte des Stadtjugendreferats lagen schwerpunktmäßig in den Arbeitsfeldern Gemeinwesenarbeit (GWA), Offene Jugendarbeit (OJA), Schulsozialarbeit (SSA), außerschulische Jugendbildung sowie im Bereich der Jugendsozialarbeit (JSA) und Einzelfallhilfen (EFH).

### 2.1 Gemeinwesenarbeit

Das Stadtjugendreferat hat in seiner übergreifenden und koordinierenden Funktion zur Steuerung der Calwer Jugendarbeit stets den Gemeinwesen orientierten Bedarf erfasst und zielgerichtet bearbeitet. Zur weiteren Aktivierung der Bevölkerung, vor allem im Bereich der Innenstadt, wurden deshalb verschiedene Aktionen umgesetzt.

Im Rahmen der **Jugendbeteiligung** konstituierte sich der Calwer Jugendbeirat zum Schuljahresbeginn 2021/2022 neu. In mehreren Jugendbeiratssitzungen wurden der Stadtverwaltung ganz unterschiedliche Ideen Wünsche und Kritikpunkte übermittelt, was aus Sicht der Schüler/innen in Calw besser gemacht werden sollte, bzw. was unbedingt umgesetzt werden müsste. Im Rahmen unterschiedlicher Projektgruppen, welche sich mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten befassten, konnten so bspw. die Beleuchtung im Entenschnabel verbessert werden, wurde der Platz am Gimpelstein mittels einer Himmelsliege neugestaltet oder auch zwei Unterführungen in der Calwer Innenstadt durch zwei Graffiti Projekte verschönert. Außerdem wurden diverse Mülleimer in der Calwer Innenstadt als auch auf sämtlichen Schulhöfen mit bunten Magnetfolien ausgestattet, sodass diese in Zukunft hoffentlich besser gesehen und genutzt werden. Des Weiteren wurde auf Anregung der Jugendlichen ein online Beschwerdeportal zum ÖPNV eingerichtet und eine Übersichtskarte von Leerständen in der Calwer Innenstadt erstellt.

Zum Schuljahresbeginn 2022/2023 nahm der nun neu gegründete Jugendbeirat wieder seine Arbeit auf. Auch in diesem Schuljahr wurden nach Anregungen der Schüler/innen insgesamt drei Projektgruppen ins Leben gerufen, welche sich bis zum Schuljahresende mit den folgenden Schwerpunkten befassen – 1. Besseres WLAN in der Calwer Innenstadt, 2. Erstellung eines Betreiber- und Nutzungskonzeptes für den Leerstand Marktplatz 11, sowie 3. „Calw Challenge“ 2023. Im Dezember 2022 nahmen die drei Projektgruppen ihre Arbeit auf, werden diese im Januar und Februar 2023 fortführen und im Frühjahr 2023 ihre Ergebnisse dem Calwer Gemeinderat präsentieren. Einige Mitglieder des Calwer Gemeinderates werden bereits im Vorfeld als sog. Mentoren für die Jugendlichen im Rahmen der Projektgruppenarbeit ihre Expertise an die Jugendlichen weitergeben und sie in ihrem Vorhaben beraten und unterstützen. Zum Schuljahresende ist noch eine große Abschlussparty für alle teilnehmenden Schüler/innen im Calwer Jugendhaus geplant.

Für 2022 stand weiterhin, als ein Schwerpunkt des Stadtjugendreferats, die **Sozialraumorientierung**, vor allem in die Calwer Stadtteile, auf dem Programm. Dies sollte

hauptsächlich durch den neu angeschafften Bus, unser Jugend-Mobil, bewerkstelligt werden. Anfänglich machte uns allerdings auch hier die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung, da es in dieser Zeit nicht unser Ziel sein konnte, durch den Bus, bzw. dessen Angebote, größere Menschenansammlungen hervorzurufen. Da das Calwer Jugendhaus von März bis August 2022 leider personell unterbesetzt war, konnte der Bus nicht wie gewünscht zum Einsatz kommen. Ein Bus Einsatz hätte zur Folge gehabt, dass das Jugendhaus an diesen Tagen hätte schließen müssen, da Herr Akyüz in genanntem Zeitraum alleine für die Angebote und Öffnungszeiten des Jugendhauses zuständig war. Dennoch konnte der Bus, vor allem bei Festivitäten, eingesetzt werden und diente dort als Blickfang. So konnte der Bus dennoch einer breiten Masse bekannt gemacht werden. Unser Jugend Mobil war u.a. beim Eröffnungsfest der Hoffnungshäuser auf dem Wimberg im Einsatz, beim Calwer Stadtfest auf dem Brühlspielplatz, sowie bspw. als Rathaus bei der Kinderspielstadt „Mini Calw“ oder dem Calwer Sporttag. In 2023 soll der Bus nun endlich seiner eigentlichen Bestimmung gerecht eingesetzt werden und die Sozialräume der Calwer Kinder und Jugendlichen vor Ort aufsuchen. Um die Kinder und Jugendlichen flächendeckend zu erreichen, werden unsere Strategien stets weiterentwickelt und wir stehen im regelmäßigen Austausch mit der Zielgruppe.

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms Akti(F) - Aktiv für Familien und ihre Kinder, wurde im Herbst 2020 eine Kooperationserklärung der Waldhaus gGmbH und des Diakonieverbundes Erlacher Höhe e.V. unterzeichnet. Im Projekt **„Leben. Arbeit. Teilhabe im Landkreis Calw“** arbeiten die Waldhaus gGmbH sowie der Antragssteller, die Erlacher Höhe e.V., zusammen und verfolgen hierbei gemeinsam das Ziel, eine bessere Einkommens- und Beschäftigungssituation für Alleinerziehende und Familien zu erreichen, welche bereits Leistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) oder dem SGB XII (Sozialhilfe) erhalten. Sowohl durch persönliche Beratung und individuelles Coaching, als auch durch Gruppenangebote, soll dieses Ziel erreicht werden. Neben individuellen Zielformulierungen soll vor allem über die sog. „Transferleistungen“, wie Kinderzuschlag, Bildungs- und Teilhabepaket, Wohngeld usw. informiert, und bei der Antragsstellung Unterstützung angeboten werden. Außerdem soll es neben Unterstützungsleistungen im beruflichen Sektor (wie Vermittlung von Praktikums- und/oder Ausbildungsstellen, Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen etc.) auch darum gehen, die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Calw und dem Jobcenter Landkreis Calw auszubauen und bei Bedarf, den Teilnehmer/Innen Hilfe bei Terminen und beim Ausfüllen von Anträgen anzubieten. Das Stadtjugendreferat nimmt hierbei eine Vermittlungsposition ein und verweist bedürftige Personen an die Kolleg/innen der Erlacher Höhe.

Als ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen der Gemeinwesenarbeit ist die Mitarbeit im **AK Innenstadt (Bürgerforum)** zu nennen. Hier engagiert sich das Stadtjugendreferat bereits seit Einberufung dessen in Gruppe 2 - „Tourismus, Freizeit, Natur“, um auch die Interessen von Kindern und Jugendlichen in diesem Arbeitsgremium vertreten zu wissen. Als Schwerpunkte haben sich im AK, Gruppe 2, die Themen „Belebung des Georgenäumsgartens“ und die „Belebung der Nagold“ herauskristallisiert. Dazu steht der AK im engen Austausch mit der Calwer Stadtverwaltung und hat die ersten Ergebnisse dazu bereits im Sommer 2020 auch im Plenum dargestellt. In 2022 konnten nun, gemeinsam mit der Stadtverwaltung, Fördergelder zur Aufwertung des Stadtgartens generiert werden und auch bei den weiteren Planungen ist der AK eingebunden. Alsbald sollen im Stadtgarten die ersten Arbeiten dazu stattfinden. Ziel

ist u.a. die beiden genannten Projekte in unterschiedlichster Weise zu aktivieren, um zukünftig nicht nur Kindern und Jugendlichen dadurch einen freizeitleichen Mehrwert in der Calwer Innenstadt bieten zu können. Die beiden genannten Projekte werden aus unserer Sicht eine deutliche Aufwertung der Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Calwer Kernstadt bedeuten (bspw. durch Sportangebote auf der Nagold wie Stand Up Paddle o.Ä.), sodass wir uns auch weiterhin im AK engagieren werden.

Beim **Stadtfest** 2022 bereicherten wir mit einer Hüpfburg und diversen anderen Spielmöglichkeiten, rund um unser Jugend-Mobil, die Kinderangebote auf dem Brühlspielplatz. Während den zwei Tagen Kinderprogramm war unser Stand stets gut besucht und konnten viele Gespräche geführt werden. Außerdem beteiligten wir uns mit einer Gruppe am HulaHoop Flashmob sowie mit einem Breakdance Auftritt beim Bühnenprogramm.

Im Herbst 2022 fand im Calwer Jugendhaus eine Infoveranstaltung, explizit für geflüchtete **Menschen aus der Ukraine**, statt, um unsere Angebote des Jugendhauses sowie der Ferienprogramme bekannt zu machen. Der Integrationsbeauftragte der Stadt Calw sowie ein Dolmetscher der Kirche in Hirsau standen uns an diesem Mittag als Unterstützung zur Verfügung. Parallel hierzu bot das Impfmobil des Landkreises an diesem Nachmittag seine Dienste im Hof des Jugendhauses an.

Zum Ende des Jahres unterstützten wir die **Calwer Bürgerstiftung** beim Beantworten der rund 200 eingegangenen Briefe über die **Engelspost** beim Weihnachtsmarkt. Vor allem Briefe mit „kritischem Inhalt“ wurden durch mehrere Personen bewertet und gemeinsam beantwortet.

## **2.2 Offene Jugendarbeit**

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens. Der niederschwellige Zugang zu den Angeboten und die wichtigen Grundprinzipien wie Freiwilligkeit, Beteiligung und grundsätzliche Offenheit für alle Zielgruppen, begünstigen das handlungsorientierte und soziale Lernen unter Gleichaltrigen.

Für die vielfältigen Angebote der Offenen Jugendarbeit standen dem Stadtjugendreferat sowohl das Jugendhaus Calw (Bahnhofstraße 54), der Jugendtreff Heumaden (Breite Heerstraße 9), als auch die Sporthalle Badstraße zur Verfügung. Die Räume wurden durch **verlässliche Öffnungszeiten, Vermietungen, Gruppenangebote** (z.B. Kinderkochclub BOING, Breakdance-Workshop, Mädchentreff etc.) und mehrere **Einzel-Events** genutzt.

Die Öffnungszeiten des Jugendhauses und des Jugendtreffs sind jeweils durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen betreut, diese werden durch ehrenamtliche Helfer/innen unterstützt. Außerdem gibt es im Jugendhaus Calw ein aktives **Thekenteam**, welches sich im Jugendhaus aktiv engagiert, teilweise den Thekendienst übernimmt, bspw. aber auch bei Events zur Unterstützung zur Verfügung steht. Das Thekenteam soll auch in 2023 weiter ausgebaut, geschult und gestärkt werden. Momentan sind etwa 5 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren im Thekenteam aktiv, welches sich nach einem Corona-bedingten Einbruch aktuell wieder im Aufbau befindet.

Konkret waren die verlässlichen Öffnungszeiten in 2022 wie folgt:

**Jugendhaus Calw (Bahnhofstr. 54)**

montags	geschlossen (Beratungs- und Bewerbungstermine nach Vereinbarung)	
dienstags	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr	JuHa Open
mittwochs	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Kochclub BOiNG
mittwochs	18:00 Uhr bis 20:00 Uhr	JuHa Open
donnerstags	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Breakdance-Workshop bis Juli 2022
donnerstags	17:30 Uhr bis 18:30 Uhr	Sportangebot für Kids
donnerstags	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr	Sportangebot für Jugendliche (Sporthalle Badstraße)
donnerstags	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Mädchentreff I (seit September 2022)
freitags	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Mädchentreff II
freitags	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr	JuHa Open (jeden zweiten Frei- tag im Monat bis 22:00 Uhr – seit September 2022)

**Jugendtreff Heumaden (Breite-Heer-Str.9)**

dienstags	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
donnerstags	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Die Öffnungstage des Heumadener Jugendtreffs wurden nach Ablauf der Corona-Beschränkungen und dem Abbau der Teststation im Heumadener Jugendtreff wieder auf die angestammten Tage Dienstag und Donnerstag verschoben.

Neben der inklusiven Integration von Kindern und Jugendlichen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, wurden den Nutzern der Offenen Jugendarbeit zusätzlich Beratungsgespräche, Konfliktklärungen, Einzelfallunterstützungen und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen geboten. Hierfür steht im Calwer Jugendhaus ein eigener Raum zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten des Calwer Jugendhauses werden parallel der Öffnungszeiten aktuell noch von weiteren Institutionen genutzt. So ist bspw. jeden Donnerstag das **Jugendrotkreuz** im Calwer Jugendhaus, um Gruppenangebote ihres Vereins für Kinder und Jugendliche anzubieten und durchzuführen. Außerdem wurde das Jugendhaus Ende 2022 kurzzeitig vom **Türk. Elternverein** für Tanzkurse genutzt. Diese boten einmal in der Woche (montags 17:00 Uhr) einen Tanzkurs für Kinder und Jugendliche an. Aktuell sind sie auf der Suche nach größeren Räumlichkeiten, da der Veranstaltungsraum für ihre Zwecke zu klein geworden ist. Der türk. Elternverein trifft sich außerdem in unregelmäßigen Abständen, stets nach Absprache mit dem Stadtjugendreferat, in den Räumlichkeiten des Calwer Jugendhauses und bietet hier

u.a. Lesestunden für Kinder an. Außerdem fanden bis zu den Sommerferien, dienstags abends, **Zumba Kurse** im Calwer Jugendhaus statt. Unsere Räumlichkeiten wurden des Weiteren u.a. von Kolleg/innen der **Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH)** des Landratsamtes genutzt, welche aufgrund von Räumlichkeitsmangel, immer wieder anfragten, um in unseren Räumlichkeiten bspw. Hilfeplangespräche oder „begleitete Umgänge“ durchzuführen

**Vermietungen** waren in 2022 wieder möglich und wurden von der Calwer Bevölkerung auch rege genutzt. So wurde das Calwer Jugendhaus, als auch der Jugendtreff in Heumaden, regelmäßig von externen Nutzern zur Vermietung angefragt. Die hohe Nachfrage zeigt hier einen enormen Bedarf an bezahlbaren Räumlichkeiten die zur Vermietung zur Verfügung stehen. Neben Vermietungen an Privatpersonen, wurden unsere Räumlichkeiten in 2022 u.a. auch von den Pfadfindern, von der Kammerakademie oder auch der AOK genutzt.

Im Kellergeschoss des Jugendhauses befinden sich vier **Proberäume**. Nach einer Begehung der Stadtverwaltung zu Beginn des Jahres, mussten allerdings drei der vier Proberäume vorübergehend geschlossen werden. Brandschutzthematiken (zu kleine zweite Fluchtwege) machten eine weitere Nutzung vorerst unmöglich. Daher musste den Bands leider die Kündigung ausgesprochen werden, mit der Hoffnung versehen, dass die Gelder für die erforderlichen Umbaumaßnahmen genehmigt werden und es im Anschluss daran wieder die Möglichkeit geben wird, vor allem jungen Menschen aus Calw und der Region, Proberäume für ihre musikalischen Zwecke zur Verfügung stellen zu können.

In den Osterferien fand ein kostenloser, zweitägiger **Graffitikurs** im Jugendhaus statt. Gemeinsam mit dem IB wurden die extra hierfür angeschafften Platten im Hinterhof des Jugendhauses, gemeinsam mit einem professionellen Sprayer, gestaltet. Acht Jugendliche waren angemeldet. Ihnen wurden in einem ersten Schritt die Grundlagen des Sprayens vermittelt, bevor es an die praktische Umsetzung ging. U.a. ist der Vogel des Jahres – der Wiedehopf zu sehen. Außerdem gab es in den Osterferien noch einen Ausflug in die Sprungbude nach Filderstadt sowie ein Fußballturnier für Freizeitmannschaften in der Badstraßenhalle.

Am 14. Mai 2022 konnte endlich, nach zweijähriger Corona-bedingter Pause, der nunmehr **vierte Calwer Breakdance Battle** im Forum am Schiessberg durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 33 Crews, in zwei Kategorien (Kids und Pro), aus Nah und Fern am Battle teil. Bereits am Nachmittag war das Forum gut gefüllt, im Lauf des Tages waren etwa 200 Zuschauer/innen anwesend. In einem Wettkampfmodus mussten sich die Crews einer erfahrenen Jury stellen, welche erst am späten Abend die Sieger/innen der zwei Kategorien, verkünden konnten. Über die Preisgelder freuten sich bei den Kindern eine Crew aus Straßbourg, bei den Erwachsenen nahm eine Crew aus Karlsruhe das Preisgeld dankend entgegen.

In den **Pfingstferien** wurden mehrere Tagesevents angeboten. So stand u.a. in Kooperation mit dem IB ein Ferienangebot zum Thema „Futterkasten bauen“ auf der Agenda. Außerdem wurde noch ein Ausflug in den Waldklettergarten in Pforzheim organisiert und ein Tischtennisturnier im Jugendhaus durchgeführt.

Am 8. Oktober 2022 fand nach längerer Pause wieder ein **live Benefiz Konzert** im Calwer Jugendhaus mit zwei Bands aus der nahen Umgebung statt. Grund hierfür war der Tod eines langjährigen Proberaumnutzers, Ende vergangenen Jahres. Ihm zu ehren war der Eintritt an diesem Abend kostenlos, ebenso verzichteten die Bands

auf eine Gage. Insgesamt wurden an diesem Abend von den rund 80 Gästen 300,- € an Spenden eingenommen, welche im Anschluss an den AK Asyl in Calw gespendet wurden.

In den **Herbstferien** konnten wir außerdem erstmalig einen ganztägigen und für die Teilnehmer/innen kostenfreien **Kalligraphiekurs** im Calwer Jugendhaus anbieten. Durch eine externe Referentin konnten an diesem Tag fast 10 Kinder und Jugendliche das Kalligraphie zeichnen von einer professionellen Zeichnerin erlernen.

Ebenfalls in den Herbstferien konnten wir den in 2021 erstmalig durchgeführten **Sporttag „Mehr als Sport - dein Calwer Ferientag“** wiederholen, in Kooperation mit dem TSV Calw, dem Internationalen Bund, dem Hoffe Express und dem Integrationsbeauftragten des Landkreises, Eberhard Carl. Rund 100 Kinder nahmen das Angebot in der Walter-Lindner-Sporthalle wahr und tobten sich in ganz unterschiedlichen Sportarten aus.

Zum Abschluss des Herbstferienprogramms gastierte bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr Herr Dennis Rush mit seinem **Kinderzaubertheater** im Calwer Jugendhaus. Auch mit neuem Programm waren die Plätze bei zwei Vorstellungen fast komplett belegt.

Seit Herbst 2022, nachdem wir personell wieder voll besetzt waren, wird außerdem einmal im Monat (jeder zweite Freitag) das **Jugendhaus bis 22:00 Uhr geöffnet**, mit dem Ziel, wieder vermehrt ältere Jugendliche ins Haus zu locken. Des Weiteren beglückt seit diesem Zeitraum, einmal die Woche (immer dienstags), der **„Haushund Linus“** die Besucher/innen des Calwer Jugendhauses. Hauptsächlich bei den jüngeren Besucher/innen kommt der tierische Besuch sehr gut an. Zusätzlich werden seit Herbst **zwei wöchentliche Mädchentreffs**, aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen, angeboten.

Am 18. November 2022 fand nach zweijähriger Corona-Pause die fünfte **Talent Show** im Calwer Jugendhaus statt. 10 Künstler/innen traten an diesem Abend vor einem voll besetzten Jugendhauspublikum auf, um ihre Talente zu präsentieren. Es galt die erfahrene Jury, bestehend aus Mitgliedern der Bürgerstiftung, des Waldhauses sowie der Kleinen Bühne Calw, zu überzeugen. Tosender Applaus und der gebührende Respekt gegenüber allen auftretenden Künstler/innen, sorgten für strahlende Kinder- und Elterngesichter.

Am 17. Dezember 2022 konnten wir in Kooperation mit dem IB einen **Mädchentag** durchführen. Hierzu kamen weit mehr als 30 junge Mädchen ins Calwer Jugendhaus und konnten Mädchenspezifische Angebote wahrnehmen. Die Wünsche zur Angebotsgestaltung kamen hauptsächlich von den Mädchen, die unsere zwei regelmäßig stattfindenden Mädchentreffs besuchen. Highlight für die Mädels war sicherlich die Möglichkeit, sich in einer Limousine nach Hause fahren zu lassen.

In der Offenen Jugendarbeit des Stadtjugendreferats wurden stets unterschiedlichste Altersgruppen berücksichtigt und Angebote für Kinder, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene bereitgestellt. Damit übernahm die Offene Jugendarbeit mit all ihren Facetten erneut eine wichtige Rolle im Bereich der außerschulischen Jugendbildung in Calw. Vor allem für bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche leisteten die Angebote der Offenen Jugendarbeit in Calw einen wichtigen Beitrag zur Integration und zur Vermeidung von Ausgrenzung.



Folgende **zusätzliche Veranstaltungen** wurden u.a. durchgeführt:

Beteiligung an der Müllsammelaktion „Saubere Landschaft“-Quartiersputz rund ums Jugendhaus, Kürbisse schnitzen, FIFA 22 Turnier, Plätzchen backen, Tischkicker Turnier, mehrere Kinomittage, Soccer Turnier, Streetball Turnier, mehrere Tee-Discos u.v.m.

### 2.3 Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit (SSA) ist ein Angebot der Jugendhilfe, bei dem sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich am Ort der Schule tätig sind und mit Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und partnerschaftlichen Basis zusammenarbeiten.

Schulsozialarbeit hat das Ziel, junge Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Sie arbeitet daraufhin, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen, sowie zu einem schülerfreundlichen Umfeld beizutragen.

Zur Erreichung dieser Ziele fanden im Rahmen der Schulsozialarbeit an den sieben weiterführenden Calwer Schulen sowie an der Grundschule Hirsau **Kennenlertage, Klasse 5-Teamtrainings**, mehrere **Sozial- und Konfliktrainings, Mobbinginterventionen, Klassenrat-Begleitungen, Streitschlichterausbildungen, Bewerbungstrainings** sowie **erlebnispädagogische Aktionen** mit einzelnen Klassen statt. Des Weiteren wurden im Bereich der **Offenen Angebote der Schulsozialarbeit** u.a. ein Schüler-Café (Wimberg und Realschule Calw), Spielzimmer (Wimberg, Calw), Pausenboxen (Calw und Stammheim) durch die Kolleg/Innen vor Ort angeboten.

Die Kolleginnen und Kollegen mit insgesamt 375% Stellenanteilen an den weiterführenden Calwer Schulen sowie mit 50% an der Grundschule Hirsau, haben in 2022 **221 Beratungen** mit bis zu drei Terminen (88 mehr als 2021) und **125 Einzelfallberatungen** mit mehr als drei Terminen (50 mehr als 2021) mit Schülern und Schülerinnen durchgeführt. In 59 Fällen gab es **Kontakt zum Jugendamt** (32 mehr als 2021) und in 100 Fällen **Kontakt zu anderen Fachdiensten** (z.B. Fachdienst Erziehungspartnerschaft, Fachstelle Sucht etc., 27 Fälle mehr als 2021). Außerdem fanden im vergangenen Schuljahr 99 Beratungsgespräche mit Erziehungsberechtigten (+34 Fälle) statt sowie 29 Beratungen von Lehrkräften bzgl. Klassenproblematiken, in welchen gemeinsam nach Lösungen der Probleme in den jeweiligen Klassen gesucht wurde (+ 9 Fälle). Kontakt zu Lehrkräften aufgrund individueller Problematiken von Schüler/innen gab es in insgesamt 137 Fällen.

Die Beratungsgespräche insgesamt sind im Vergleich zu 2021 deutlich angestiegen, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass aufgrund der mehrmonatigen Schulschließungen, Notbetreuungskontexten und Wechselunterricht in 2020 und 2021 weitaus weniger Schülerinnen und Schüler regelmäßig an den Schulen vor Ort waren und die Beratungsangebote per Telefon und E-Mail weniger in Anspruch genommen wurden. Des Weiteren muss berücksichtigt werden, dass seit Frühjahr 2022, zwei weitere Schulen (Seeäckerschule Stammheim und Grundschule Hirsau) neu in der Statistik auftauchen, sodass grundsätzlich mehr Schüler/innen mit unseren Angeboten angesprochen wurden, auch wenn die Zahlen lediglich die letzten 4-6 Monate des Schuljahres 21/22 darstellen.

Die Themen der Beratungen waren wie in den Vorjahren ganz unterschiedlicher Natur, vorrangig waren sie im Bereich der Konfliktklärungen, des selbstverletzenden Verhaltens und auch im Bereich der Konflikte, die in Online-Portalen oder Messengerdiensten (z.B. Mobbing über Whatsapp) entstehen, einzuordnen. Außerdem sind in den höheren Klassen immer wieder Suchtproblematiken ein Thema. Unter anderem sind auch Problemlagen im Zusammenhang mit Trennungen/Scheidungen der Eltern sowie Einzelfälle mit Schulangst, Schulabsentismus und/oder Fehlbesuchung bearbeitet worden. Immer häufiger kristallisieren sich psychische Auffälligkeiten der Schüler/Innen als Ursachen unterschiedlichster Problematiken heraus. Das Sozialverhalten innerhalb der Klassengemeinschaft lässt aus Sicht der Kolleg/innen sehr zu wünschen übrig, was auch die Lehrkräfte bestätigen. Außerdem haben viele Schüler/innen offensichtlich ein Problem ihre Emotionen zu kontrollieren, bzw. eine fehlende Impulskontrolle, was immer wieder in einzelnen Klassen zu Problemen und Schwierigkeiten führt. Die aufgelisteten Problemlagen und Schwierigkeiten waren sicherlich schon vor der Corona-Pandemie vorhanden, diese werden nun aber deutlich sichtbarer. Dennoch ist aus den Statistiken der Kolleg/innen deutlich geworden, dass der Beratungsbedarf von Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und vor allem Schüler/innen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen hat. Außerdem ist die Anzahl an Einzelfällen, welche einen Kontakt zu weiteren Fachdiensten nach sich zogen, deutlich gestiegen, d.h. die Intensität der jeweiligen Schwierigkeiten hat zugenommen. Auch dieser Umstand zeigt, dass während der Corona-Pandemie Problematiken sich verfestigten, bzw. sichtbarer im Elternhaus wurden, sodass professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden musste. Außerdem auffallend in 2022 war, dass schulische Leistungen bei vielen Schüler/innen nicht dem zu erwarteten Niveau entsprachen und hier teilweise ein akuter Bedarf an Nacharbeiten besteht.

Neben den Einzelfallberatungen fanden u.a. Gruppenangebote für Schulklassen zu folgenden Themenschwerpunkten statt: Förderung sozialer Kompetenzen, Gewaltprävention, Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Gefährdungseinschätzungen nach **§ 8a Abs. 4 SGB VIII**, einschließlich sofortiger Information an das Jugendamt aufgrund offensichtlich akuter Gefährdung des Kindes oder Jugendlichen, gab es in 2022 in sieben Fällen (+ 2 Fälle).

Zur Unterstützung von Einzelfällen war die Zusammenarbeit mit **externen Kooperationspartnern** erneut sehr wichtig und vielfältig. Mit folgenden Kooperationspartnern wurde im Jahr 2022 zusammengearbeitet:

ASD, Erziehungspartnerschaft Landratsamt, Sozialpsychologische Beratungsstelle, Frauenhaus, Fachstelle Sucht, Kinderzentrum Maulbronn, ONYX, Yasemin, IB, Schulpsychologischer Dienst, Kreismedienzentrum, LKN, Erlacher Höhe, Lernpaten des Landratsamtes, Netzwerk Heumaden Aktiv, Polizei, Bezirksbeirat Heumaden, Kinderschutzbund, Evangelisches Jugendwerk, Schulabsentismus Projekt „Geht Doch“, Beratungslehrer/innen, Landratsamt und Jugendamt, Kreisjugendring, Vertrauenslehrer/innen, Kinderärzte, PIA LKN, VHS, Jugendhaus, Jugendtreff, Stadtjugendreferat und Waldhaus gGmbH.

In puncto **Elternarbeit** fanden verschiedene Beratungsgespräche (u.a. Erziehungsfragen, Trennungsangelegenheiten, Beratungen bei Suchtproblematiken etc.) statt.

Die **schulinternen und externen Gremien**, an denen sich die Schulsozialarbeit aktiv beteiligte, waren in 2022 folgende:

Krisenteam Erna Brehm Schule Calw und Heumadenschule, Gesamtlehrerkonferenzen, Klassenkonferenzen, Stufenkonferenzen, Pädagogische Konferenzen, SMV Sitzungen, PIB (Prävention-Intervention-Beratung) am HHG, Mobbing Task Force (MvLG), Arbeitskreis Schulsozialarbeit des Waldhauses, Arbeitskreis Schulsozialarbeit des Landkreises und die regelmäßigen Teambesprechungen des Stadtjugendreferats.

Über das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“, an welchem sich die Stadt Calw beteiligte, konnten für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Seeäckerschule in Stammheim sowie die Grundschule in Hirsau Fördergelder generiert werden. Hierdurch konnten wir für beide Schulen jeweils eine 50% Stelle der Schulsozialarbeit anbieten und diese im Februar (Seeäckerschule) und April (Hirsau) mit zwei Fachkräften neu besetzen.

## 2.4 Außerschulische Jugendbildung und Freizeitangebote

Auch im Jahr 2022 wurde das **Calwer Sommerferienprogramm**, unter Federführung des Stadtjugendreferats, vorbereitet und koordiniert. Corona-bedingt konnten in den vergangenen zwei Jahren nur wenige Anbieter gefunden werden, in 2022 konnten nun wieder Angebote ohne Auflagen durchgeführt werden. Das Ferienprogramm 2022 bot daher wieder eine breite Palette an Angeboten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren. Insgesamt standen fast 50 unterschiedliche Angebote zur Verfügung, zu welchen sich knapp 200 Kinder anmeldeten. Die Angebote erstreckten sich über die kompletten Sommerferien und fanden an ganz unterschiedlichen Orten statt. Persönliche Kontakte und eine zuverlässige und für die Vereine wenig belastende Abwicklung garantieren auch zukünftig hoffentlich wieder eine hohe Beteiligung der Kooperationspartner. Beim Calwer Sommerferienprogramm 2022 haben Vereine, Institutionen, externe Veranstalter und das Stadtjugendreferat Calw wieder jede Menge Vielfalt und für nahezu jeden Geschmack etwas geboten. Beispielsweise konnten die Kinder sportlichen Angeboten wie Krav Maga, wandern in der Xanderklinge, Segelfliegen oder Boulespielen nachgehen, aber auch eher kreative Angebote wie batiken, Seifen selbst gestalten, Shoppingbag gestalten, wahrnehmen. Darüber hinaus gab es etliche kulinarische Angebote wie Schokoladenspätzle zubereiten, Stockbrot grillen u.v.m. So war sicherlich für Alle ein passendes Angebot dabei.

In den ersten zwei Sommerferienwochen, vom 1. bis 12. August 2022 konnte nach vier Jahren Pause endlich wieder die Kinderspielstadt **„Mini Calw“** auf dem großen Brühl durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 210 Kinder am Ferienprogramm teil. Rund 20 unterschiedliche Betriebe, vom Rathaus, über das Straßencafé, bis hin zur Gärtnerei oder dem Floßbau, gab es für Kinder von 6 bis 13 Jahren, einiges zu erleben und auszuprobieren. Ein täglicher Betriebswechsel sollte den Kindern unterschiedliche Erfahrungen bieten, außerdem mussten Flitzpiepen verdient werden (Mini Calw Währung), um damit auch die Umsätze in der Spielstadt anzukurbeln. Neben zwei Bürgermeisterwahlen gab es zahlreiche weitere Aktionen und Angebote während Mini Calw, sodass bei den teilnehmenden Kindern keine Langeweile aufkommen konnte. So wurde den Kindern spielerisch vermittelt, was es bedeutet zu „Arbeiten“, Geld zu verdienen und sich demokratischen Prozessen unterzuordnen,

bzw. sich daran zu beteiligen. Für dieses Projekt konnten wir die Maximalsumme von 3.000,- € Fördergelder über den Landesjugendplan generieren.

Die Organisation der **Zirkuswoche des „Circus Bambi“ in Heumaden**, lag in 2022 erstmalig vollständig in den Händen des Stadtjugendreferats, wozu wir zudem wichtige Drittmittel des Landesjugendplans akquirierten (ebenfalls 3.000,-€). Über die Homepage des Stadtjugendreferats sowie spezielle Flyer konnten für dieses Projekt Kinder ab 6 Jahren für die Teilnahme gewonnen werden. An dem einwöchigen Ferienprogramm vom 15. bis 19. August 2022 nahmen knapp 100 Kinder teil, das Angebot war somit ausgebucht. Auch in diesem Jahr konnte erfreulicherweise wieder eine Abschlussveranstaltung angeboten werden, welche für ein volles Zelt und strahlende Elterngesichter sorgte. Auch in 2023 wird der Circus Bambi in der dritten Sommerferienwoche wieder mit seinem Angebot in Calw-Heumaden vor Ort sein.

## 2.5 Jugendsozialarbeit und Einzelfallhilfen

Im Bereich der Beratung und Einzelfallhilfen stand das Team des Stadtjugendreferats Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auch außerhalb der Schulsozialarbeit zur Verfügung. Durch die sozialpädagogische Interventionsform trägt das Stadtjugendreferat zur Lösung psychischer, materieller und sozialer Probleme bei. Die in der Regel zeitlich begrenzte Einzelfallhilfe variierte dabei sowohl inhaltlich als auch bezogen auf den jeweiligen Zeitaufwand.

Folgende Maßnahmen wurden in diesem Arbeitsfeld umgesetzt:

- **Beratung von Jugendlichen** in allen Problemlagen
- **Beratung von Eltern** in Jugendschutz-, Erziehungs- und Sorgerechtsfragen
- Unterstützung von Jugendlichen beim **Übergang Schule – Beruf**
- Vermittlung und Begleitung zu **externen Fachdiensten** (z.B. Jugendamt, Fachstelle Sucht, Psychotherapie, Polizei, Anwalt, Jugendgerichtshilfe etc.)
- Einleitung von **„Hilfen zur Erziehung“** durch das Jugendamt
- Wahrnehmung des **Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdungen** gemäß § 8a SGB VIII

Darüber hinaus war und ist das Stadtjugendreferat immer wieder auch Ansprechpartner für Jugendliche, die per **Gerichtsaufgabe gemeinnützige Arbeitsstunden** leisten mussten bzw. müssen. Auch hier trägt das Stadtjugendreferat dazu bei, Jugendliche in ihrer Perspektivenentwicklung zu unterstützen und darin zu begleiten. Außerdem bietet das Stadtjugendreferat mehrmals im Jahr Praktikant/Innen, hauptsächlich von Calwer Schulen und/oder Fremdstudent/innen, einen Platz, um das Berufsbild der Sozialpädagogik kennenzulernen.

### 3. Ausblick 2023

Im Rahmen einer Jahresklausur im Dezember 2022 wurde die im Jahr 2022 geleistete Arbeit rückblickend bewertet, um so konkrete Weiterentwicklungen und wichtige Aufgaben für das Jahr 2023 diskutieren und festlegen zu können.

Die Zielsetzungen bzw. geplanten Maßnahmen für das Jahr 2023 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Gleich zu Beginn des neuen Jahres wird es weitere **personelle Umstrukturierungen** und **neue Mitarbeiter/innen** im Team des Stadtjugendreferats geben. Nachdem uns eine Mitarbeiterin auf Ende Februar 2023 verlassen wird, soll die 50% Stelle in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendhaus Calw), möglichst lückenlos wieder besetzt werden.

Die **Schulsozialarbeiter/innen** werden weiterhin auf aktuelle Bedarfslagen innerhalb der Schulgemeinschaft angemessen reagieren und stets in Rücksprache mit Schulleitung, Lehrkräften, Eltern aber vor allem der Schüler/innen versuchen, individuelle Lösungsansätze für die jeweiligen Problemlagen gemeinsam zu erörtern. Schwerpunkt wird weiterhin die Einzelfallhilfe sein, dennoch wird es ebenso spezielle Angebote für Klassenanliegen geben und Interventionen stattfinden, sollte dies notwendig sein. Außerdem wird es weiterhin offene Treff-, AG- oder Pausenangebote durch die Kolleg/innen geben.

In Bezug auf die Gemeindeordnung und den **§ 41a (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen)**, war das Stadtjugendreferat aktiv an der Entwicklung des Calwer Konzeptes zur **Jugendbeteiligung** involviert. Auch zukünftig werden wir im engen Austausch mit der Stadtverwaltung die weiteren Schritte absprechen und gemeinsam mit den teilnehmenden Jugendbeiräten die drei gebildeten Projektgruppen begleiten und betreuen. Ende Januar 2023 ist ein Regionaltreffen aller Jugendvertretungen aus der Region, auf der Burg Bad Liebenzell, geplant, bei welchem die Calwer Jugendlichen vom Jugendreferat begleitet werden. Die weiteren Schritte sehen vor, dass ein Teil der Gemeinderät/innen sich als Tandem den einzelnen Projektgruppen vorstellen und gemeinsam nach möglichen Unterstützungsmöglichkeiten gesucht wird. Für den 23. März ist die zweite Jugendbeiratssitzung im Calwer Rathaus eingeplant. Zusätzlich werden die Jugendbeiräte im April 2023 (27.04.) die Möglichkeit bekommen, ihre Ideen und erarbeiteten Themen aus den jeweiligen Projektgruppen dem Gemeinderat zu präsentieren, bevor es zum Schuljahresende noch eine Abschlussparty für alle Jugendbeiräte im Calwer Jugendhaus geben wird. Außerdem steht das Stadtjugendreferat auch Calwer Schülerinnen und Schülern, welche sich nicht im Jugendbeirat engagieren, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit dem neuen **Jugend Mobil** wollen wir in 2023 loslegen, nachdem uns zunächst die Corona-Situation in 2021 noch einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und wir 2022 aufgrund personeller Engpässe, gerade in der warmen Jahreszeit, das Jugendmobil nicht so zum Einsatz bringen konnten, wie wir uns dies gewünscht hätten. Wir wollen damit regelmäßig sowohl in der Calwer Innenstadt, als auch vor

allem in den einzelnen Stadtteilen unterwegs sein, um dort Jugendhaus Angebote in die Sozialräume der Jugendlichen zu tragen. Vermutlich ab dem Frühjahr werden weitere Termine gestreut. Gemeinsam mit den Jugendlichen wollen wir uns hierzu passende Angebote überlegen, welche vor Ort angeboten werden können. Neben einigen Spielangeboten, welche wir mit dem Bus transportieren, wird es für Jugendliche die Möglichkeit geben, Bewerbungen zu schreiben, Beratungsgespräche durchzuführen oder auch einfach auf den mitgebrachten Liegen zu entspannen.

Für den **Jugendtreff in Heumaden** werden wir die Suche nach **neuen Räumlichkeiten** intensivieren, da der Abriss des Telekomareals in naher Zukunft ansteht. Hierzu hat im Sommer 2022 bereits eine Begehung, gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung, der alten Hausmeisterwohnung an der Heumadenschule stattgefunden. Gemeinsam mit der Calwer Stadtverwaltung erörtern wir die Möglichkeit, dort zukünftig u.a. den Jugendtreff unterzubringen.

In der Offenen Jugendarbeit und konkret dem Jugendhaus Calw, soll das aktuelle **Theken-Team** weiter gestärkt und in der ehrenamtlichen Arbeit motiviert und unterstützt werden. Konkret werden die 2018 eingeführten **monatlichen Teambesprechungen** und eine **zweitägige Schulung des Theken-Teams** wieder angestrebt, nachdem uns durch die Corona-Pause das bestehende Team auseinanderbrach und sich ein neues Team aktuell wieder findet. Dabei werden unter anderem rechtliche Aspekte wie Aufsichtspflicht und Datenschutz, aber auch Punkte wie Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit oder Hygiene besprochen.

Mit dem Fokus der **geschlechtsbezogenen Jugendarbeit** werden die Kolleginnen des Stadtjugendreferats, gemeinsam mit den Kolleginnen des IB, im Frühjahr und Herbst 2023 wieder einen „**Mädchentag**“ mit verschiedensten Angeboten speziell für Mädchen organisieren und **regelmäßige Mädchentreffs** im Jugendhaus anbieten. Dabei sollen Mädchen das Jugendhaus kennenlernen und zu ihren Interessen Angebote und Mitmach-Aktionen bereitgestellt werden. Aufgrund der positiven Rückmeldungen, sollen die Mädchentage in Zukunft mindestens einmal jährlich stattfinden. Analog zum Mädchentag wollen wir zukünftig auch einen **Jungentag** im Jugendhaus anbieten. Die Überlegungen hierzu laufen bereits, sind allerdings geknüpft an die neue Fachkraft, welche hoffentlich ab Frühjahr 2023 den Dienst aufnehmen wird.

Die Räumlichkeiten des Calwer Jugendhauses sowie des Jugendtreffs in Heumaden, werden weiterhin kostengünstig zur Vermietung angeboten. In erster Linie wollen wir jungen Menschen ein attraktives Angebot bereitstellen, unsere Räumlichkeiten für unterschiedliche Events zur Vermietung anzubieten. Des Weiteren werden unsere Räumlichkeiten weiterhin regelmäßig für den Türkischen Elternverein zur Verfügung gestellt, als auch vom **Deutschen Jugendrotkreuz und dem Internationalen Bund** für Kurse mit Kindern und Jugendlichen genutzt.

Von April bis Oktober 2023 wird wie in den Vorjahren bereits erfolgreich durchgeführt, **intensiv Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork** betrieben, mit dem Ziel, in Kontakt mit Jugendlichen zu kommen, die Plätze, Treffpunkte und das Freizeitverhalten Calwer Jugendlicher besser zu erkunden und ggf. auch neue Angebote des Stadtjugendreferats zu entwickeln. Parallel dazu wird das Stadtjugendreferat bei Bedarf einen intensiven **Austausch mit der Polizei** u. a. zu Themen, wie Kriminalitätsschwerpunkte und/oder Integration von Asylbewerber/Innen pflegen.

Bei der geplanten **Vesperkirche** wird das Team des Jugendreferats aller Voraussicht nach wieder gemeinsam mit dem Kinderschutzbund die Betreuung der Kinderecke

während den Öffnungszeiten übernehmen. Hierfür werden wir wieder geeignete Spielangebote zur Verfügung stellen und als Ansprechpartner/innen zur Verfügung stehen.

Bei der geplanten **Calw Challenge** am 23. September 2023 ist das Stadtjugendreferat bereits seit einiger Zeit in den Vorbesprechungen mit der Stadt sowie weiteren Kooperationspartnern vertreten und erarbeitet dazu, gemeinsam mit Schüler/innen aus dem Jugendbeirat, weitere Ideen. Gemeinsam mit den Partnern der Kinder- und Jugendarbeit in Calw, wird sich auch das Team des Jugendreferats an den einzelnen Stationen bei der Calw Challenge einbringen und vertreten sein.

Einen Tag später, am Sonntag, 24. September 2023 soll nach mehrjähriger Pause in jedem Fall wieder das **Brühlfest** auf dem Brühlspielplatz stattfinden. Eine erste Besprechung hierzu mit Verantwortlichen der Stadt Calw hat im Januar diesen Jahres bereits stattgefunden.

Im Bereich „Außerschulische Jugendbildung & Freizeitangebote“ wird das Stadtjugendreferat erneut die Gesamtkoordination des **Calwer Sommerferienprogramms** 2023 übernehmen und die Organisation sowie Durchführung der **Zirkuswoche des „Circus Bambi“** vom 14. bis 18. August 2023 in Calw - Heumaden, verantworten. Das Team des Stadtjugendreferats wird darüber hinaus beim diesjährigen Sommerferienprogramm wieder mit eigenen Angeboten mit von der Partie sein.

In den ersten beiden Sommerferienwochen 2023, vom 31. Juli bis 11. August, wird es darüber hinaus wieder ein **eigenes Ferienprogramm** durch das Stadtjugendreferat geben. Zwei Wochen lang wird das Calwer Jugendhaus als Anlaufstelle für etwa 50 Kinder zur Verfügung stehen und ein buntes und abwechslungsvolles Programm auf die Beine gestellt werden.

Im Anschluss an die Sommerferien, wird es auch in den **Herbstferien** 2023 wieder ein **Ferienangebot** über das Stadtjugendreferat, mit vielen Einzelangeboten, hauptsächlich im Calwer Jugendhaus, geben. Das Programm hierzu wird noch erarbeitet.

Nach den Erfolgen der vergangenen zwei Jahre, wird es mit den Kooperationspartnern TSV Calw, Internationaler Bund sowie dem Integrationsbeauftragten des Landratsamtes und dem Hoffeexpress, in den Herbstferien eine Wiederholung des abwechslungsreichen **Sporttags** für Kinder- und Jugendliche ab sechs Jahren in der Walter-Lindner-Sporthalle geben. Kinder und Jugendliche sollen an diesem Tag die Möglichkeit bekommen sich in verschiedenen Sportarten ausprobieren zu können. Dazu wird durch die unterschiedlichen Veranstalter ein attraktives Mitmachprogramm auf die Beine gestellt werden.

Nach der erfolgreichen Durchführung der fünften großen **„Talent Show“ im Jugendhaus** wird es am 17.11.2023 eine Neuauflage der „Talent Show“ geben, bei der sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Calw und der Umgebung mit ihren unterschiedlichen Talenten auf der Bühne präsentieren können. Die gegenseitige Wertschätzung und der Respekt untereinander stehen dabei besonders im Fokus. Das Team des Stadtjugendreferats wird dabei wieder von Mitgliedern der Bürgerstiftung sowie der Kleinen Bühne Calw (als Juroren) unterstützt werden.

Darüber hinaus wird das Stadtjugendreferat stets auf **weitere Bedarfslagen** reagieren und im konkreten Fall die notwendigen, zielorientierten Schritte einleiten und zeitnah umsetzen.

## Geplante Angebote des Calwer Stadtjugendreferats 2023:

- **Kinderzaubertheater** Jugendhaus
- **Ferienangebote** (Oster-, Sommer- und Herbstferien)
- Betreuung des Calwer **Jugendbeirates**
- **Quartiersputz**
- Ausbau und Stärkung **Jugendhaus-Thekenteam** sowie diverse **Ausflüge**
- Durchführung **Mädchentreffs** und **Mädchentagen** sowie einem **Jungentag**
- Organisation und Durchführung des **Brühlfestes**
- Teilnahme an der **Calw Challenge**
- Regelmäßige **Streetworktermine**
- **FIFA 22 Turnier**, **Tischkickerturnier**, **Dartsturnier**
- Mehrere **Teenediscos**
- Mitarbeit im **Bürgerforum**
- Organisation **Calwer Sommerferienprogramm**
- **Ferienprogramm** im Jugendhaus Calw
- Organisation **Zirkuswoche** in Calw-Heumaden
- **Talent Show**
- Mehrere **Kinotage**
- **3. Calwer Sporttag**
- Verstärkte **sozialräumliche Jugendarbeit** durch Einsatz des **Busses**
- Neuerlicher **STEP Elternkurs** ? (Anfrage läuft)
- U.v.m.

Calw, im Januar 2023